Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FT München-Blumenau 1966 IV : TSV Neuried IV
Montag, 28.11.2022, 19:00 Uhr

Remis zwischen der FT München-Blumenau 1966 IV und dem TSV Neuried IV

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) entführten die Gäste des TSV Neuried IV in ihrem 7. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der FT München-Blumenau 1966 IV. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Alexander Spieß. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der FT München-Blumenau 1966 IV um die Nummer 1 Oliver Ecker nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ecker / Baranowskij die Gastspieler Xie / Kadel zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwischenzeitlich mussten Schieber / Fuchs zwar einen Satz weggeben, fuhren am Nachbartisch ihr Spiel gegen Spieß / Jurkin aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Den Sieg von Alexander Spieß konnte Oliver Ecker im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Alexander Baranowskij seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dan Xie quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine knappe Niederlage gab es für Michelle Schieber beim 11:3, 9:11, 7:11, 11:8, 7:11 gegen Denis Jurkin. Beim 0:3 gegen Kevin Kadel fand Georg Fuchs von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Das Einzel zwischen Oliver Ecker und Dan Xie endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Ecker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Alexander Baranowskij hatte seinen Gegner Alexander Spieß beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michelle Schieber bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Kevin Kadel. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Keine Chancen ließ dagegen Georg Fuchs anschließend beim 3:0 seinem Gegner Denis Jurkin. Da gab es nichts zu rütteln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Dan Xie hatte Michelle Schieber nur im ersten Satz eine Chance. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Oliver Ecker gegen Kevin Kadel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 12:14, 11:4, 11:5 nicht verloren. Einen sicheren Punkt für sein Team holte derweil Alexander Baranowskij beim 11:6, 11:6, 11:7 gegen Denis Jurkin. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Georg Fuchs über die 1:3-Niederlage gegen Alexander Spieß hinweggetröstet werden musste. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die FT München-Blumenau 1966 IV nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der TSV Neuried IV vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2022 gegen den SC Bayer. Landesbank München ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der FT München-Blumenau 1966 IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.12.2022 gegen den TSV München-Solln II.

Statistik:

FT München-Blumenau 1966 IV

Doppel: Ecker / Baranowskij 1:0, Schieber / Fuchs 1:0

Einzel: O. Ecker 2:1, A. Baranowskij 2:1, M. Schieber 0:3, G. Fuchs 1:2

TSV Neuried IV

Doppel: Xie / Kadel 0:1, Spieß / Jurkin 0:1

Einzel: D. Xie 2:1, A. Spieß 2:1, K. Kadel 2:1, D. Jurkin 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").